

Temperaturdecke: was ist das – wie geht das?

Eine Temperaturdecke ist eine Decke, die zeigt wie die Temperaturen eines bestimmten Jahres waren: üblicherweise wird sie recht bunt und bietet sich toll als Jahresprojekt an.

Bei Handstrickern und Häklern wird normalerweise jeden Tag eine bestimmte Anzahl an Reihen mit der entsprechenden Temperaturfarbe gearbeitet, so ist man immer Up-to-Date.

Das ist bei uns Maschinenstrickern eher unpraktisch, denn die Maschine wäre so das ganze Jahr belegt, oder man müsste ständig das Gestrick abnehmen und wieder auf die Nadeln hängen.

Deshalb stricken wir unsere Temperaturdecke immer monatlich: so haben wir alle Tagestemperaturen zusammen und stricken pro Monat einen Schal.

Diese dann 12 Schals werden entweder monatlich zusammengefügt oder aber ganz am Schluss.

So habt ihr ein Ziel, auf das ihr hin strickt, und nach 12 Monaten ein wirklich tolles Teil!

Vorarbeit

Ja, die ist etwas aufwändig, aber es lohnt sich und ich unterstütze euch gerne mit Links und Tipps, die ich aus meiner ersten Temperaturdecke weitergeben kann.

Man benötigt von jedem Tag des Monats die Höchsttemperatur: die solltet ihr euch entweder in einem Kalender oder Handy notieren, oder auch gerne gleich in die Exceltabelle eintragen, die ich euch zu Verfügung stellen werde.

Die Temperatur lest ihr entweder am hauseigenen Thermometer ab, oder aber (das ist meist genauer) könnt ihr euch diese über bestimmte Webseiten des Wetterdienstes direkt für euren Wohnort abrufen – auch nachträglich, sodass es nicht schlimm ist, wenn ihr mal einen oder mehrere Tage verpasst.



Generell bezieht sich eine Temperaturdecke auf einen festen Ort. Wenn ihr also im Urlaub seid, tragt trotzdem die Heimattemperaturen ein bzw. nach.

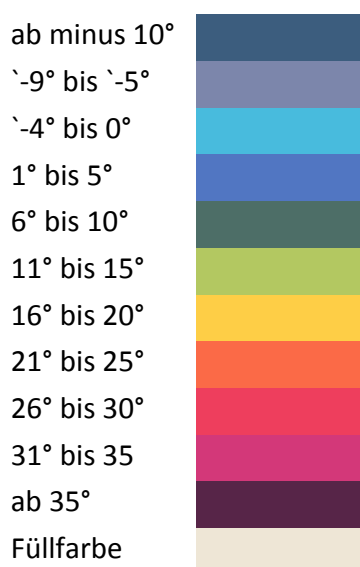
Zuerst legt ihr fest, welcher Temperaturbereich welche Farbe erhält. Üblicherweise nimmt man für kalte Temperaturen eher auch kalte Farben (blau, grau, weiss...), für wärme Temperaturen warme Farben (orange, rot, magenta...).

Die Decke wird zwar bunt, aber harmonisch sollte es dennoch ein wenig sein (muss aber nicht!).

Ich empfehle 5°-Bereiche: so ist genug Farbwechsel in der Decke, wie ich finde.

Legt ihr den Bereich in 2°-Schritten fest braucht ihr unfassbar viele Farben, nehmt ihr nur 10°-Schritte kann gut sein, dass ihr max. nur 3 Farben habt.

Hier ein Beispiel meiner Aufteilung:



Für jeden Tag wir eine bestimmte Anzahl an Reihen in der von euch gewählten Temperaturfarbe gestrickt – wieviele Reihen das sind hängt vom gewählten Muster ab. Es bleibt immer das gleiche Muster, über das ganze Jahr hinweg.

Zwischen den einzelnen Tagen werden 2 Reihen zur Trennung gestrickt



und zwar in einer Farbe, die **keiner** Temperatur zugeordnet ist.
Da wir ja pro Monat einen Schal stricken, sollten diese auch immer gleich lang sein. Da die Monate unterschiedlich viele Tage haben, wird in „kürzeren“ Monaten der Schal mit der bereits oben verwendeten Trennfarbe aufgefüllt.

Als Muster dachte ich evtl. an ein doppelbettiges Fangmuster, aber keinen „Garnvernichter“: so hat die zukünftige Kuschedecke eine schöne Optik, ist dick genug (aber nicht zu dick) und vor allem rollt sie nicht.

Ich finde es persönlich schön ein Projekt zu haben, an dem ich das ganze Jahr über immer wieder zugange bin.

Außerdem bin ich sehr gespannt, wie die unterschiedlichen Schals der Mitstricker aussehen – das wird sicher eine tolle Farbenpracht.

Außerdem gilt es noch herauszufinden, wieviel man in etwa von welcher Farbe braucht. Dazu habe ich bei meiner ersten Temperaturdecke die Temperaturen des Vorjahres angeschaut und mich in etwa daran orientiert – das hat auch ganz gut hingehauen. Da letztes Jahr ja offensichtlich **kein** durchschnittliches Wetterjahr war, werde ich mich also an 2017 orientieren.

Bitte lasst euch nicht entmutigen, weil sich manche Dinge vielleicht etwas kompliziert oder aufwändig anhören: es ist alles zu meistern, auch für Anfänger.

Diese Anleitung und alle Unterlagen sind nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht der Anleitung, der Unterlagen und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2019



Temperaturdecke 2019
tägliche Höchsttemperaturen

| | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni |
|----|--------|---------|------|-------|-----|------|
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 10 | | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |
| 13 | | | | | | |
| 14 | | | | | | |
| 15 | | | | | | |
| 16 | | | | | | |
| 17 | | | | | | |
| 18 | | | | | | |
| 19 | | | | | | |
| 20 | | | | | | |
| 21 | | | | | | |
| 22 | | | | | | |
| 23 | | | | | | |
| 24 | | | | | | |
| 25 | | | | | | |
| 26 | | | | | | |
| 27 | | | | | | |
| 28 | | | | | | |
| 29 | | | | | | |
| 30 | | | | | | |
| 31 | | | | | | |

Decke groß

135x200m

200cm : 12 Monate = 17cm Breite eines Monatsschals
135cm Länge des Schals : 31 Tage= 4,35cm pro Tag zu stricken

Sockenwolle

420m/100g

75% Schurwolle / 25% Polyamid

| | | | |
|---------|--------|--|------------------|
| Maschen | cm | | 17cm |
| 40 | 20,5 = | | 33 Maschen breit |

| | | | |
|--------|-------|--|---|
| Reihen | cm | | |
| 50 | 8,2 = | | 26 Reihen pro Tag INKLUSIVE 2 Reihen Tagestrenner |

33 Maschen ist die Breite eines Monatsschals

24 Reihen pro Tag in Temperaturfarbe

2 Reihen in Tagestrennerfarbe

31 Tage x 26 Reihen = 806 Reihen pro Monatsschal

806 Reihen x 33 Maschen Schalbreite = 26.598 Maschen

26,598 Maschen x 0,006g (Gewicht 1 M) = 160g/Monatsschal

160g x 12 Monate = 1.920g

Decke klein

135x100cm

135cm : 12 Monate = 12cm Breite eines Monatsschals
100cm Länge des Schals : 31 Tage= 3cm pro Tag zu stricken

Aktiv 4fach uni (Sockenwolle)

420m/100g

75% Schurwolle / 25% Polyamid

| | | | |
|---------|----|--------|------------------|
| Maschen | cm | | 12cm Breite |
| | 40 | 20,5 = | 23 Maschen breit |

| | | | |
|--------|----|-------|--|
| Reihen | cm | | 3cm Reihenhöhe |
| | 50 | 8,2 = | 18 Reihen pr INKLUSIVE 2 Reihen Tagestrenner |

23 Maschen ist die Breite eines Monatsschals

16 Reihen pro Tag in Temperaturfarbe

2 Reihen in Tagestrennerfarbe

31 Tage x 18 Reihen = 558 Reihen pro Monatsschal

558 Reihen x 23 Maschen Schalbreite = 12.834 Maschen

12.834 Maschen x 0,006g (Gewicht 1 M) = 77g/Monatsschal

77g x 12 Monate = 924g

Muster für Temperaturdecke 2019

Die folgenden Angaben gelten für die Wolle, mit der ich stricke: die Aktiv Bamboo von Supergarne.com mit 400m/100g.

Nutzt du ein anderes der vorgeschlagenen Garne dann orientiere dich bitte an den Angaben in den Tabellen.

Nutzt du ein gänzlich anderes Garn mit gleicher Lauflänge, kannst du dich an diesen Angaben orientieren – bei einer Decke kommt es auf ein paar Millimeter hin oder her ja nicht an.

Alle Angaben gelten für die Duomatic, die Duo80 und die E6000, wenn nicht anders angegeben.

Auf der E6000 wird ohne Elektronik gestrickt.

Wenn du hast nutze gerne den Gewichtskamm, oder unterstützend je 1 Fersenkralle rechts und links.

Anschlag: Versatzanschlag über alle Nadeln

- Kurbel unten
- orange Abstreifer
- 37 Maschen je vorne und hinten (also gesamt 74 Maschen) in Arbeit stellen, Nadelregel beachten
- Kurbel eine Umdrehung nach links
- MG 4
- N/N → 1 R nach links
- **(jetzt optional Gewichtskamm einhängen und Abstreifer für die nächsten 5 Reihen entfernen!)**
- Kurbel 1 Umdrehung nach rechts
- 1 R nach rechts → **Anschlag fertig**

Muster vorbereiten

Für die Decke wird ein doppelbettiges Fangmuster genutzt (Duo80-Anleitung Seite 34: vollautomatisches AX-Muster). Die Schlösser und Stösser werden nur einmal eingestellt, dann strickt man ohne weitere Änderungen den Monatsschal.

Einstellungen Duomatic & Duo80:

- nur am vorderen Bett unter allen Nadeln in Arbeit die dazugehörigen Stösser aus der Schiene nehmen und in Arbeit stellen
- Stösseraufteilung wie folgt (von links beginnend): 1 unten, 1 oben, 1 unten,...usw.
- MG 4,5, Schlösser: N/AX←

Einstellungen E6000:

- auf der E6000 werden wir die Einteilung der Betten spiegeln, da sie vorne keine Pfeiltasten hat, also:
- nur am hinteren Bett unter allen Nadeln in Arbeit die dazugehörigen Stösser aus der Schiene nehmen und in Arbeit stellen
- Stösseraufteilung wie folgt (von links beginnend): 1 unten, 1 oben, 1 unten,...usw.
- MG 4,5, Schlösser: AX←/N

Muster stricken: Start ist der 1. des Monats

- Reihenzähler auf 0
- 26 Reihen in der gewählten Temperaturfarbe stricken
- 2 Reihen der gewählten Tagestrennfarbe stricken → Tag 1 fertig
- 26 Reihen der gewählten Temperaturfarbe des 2. Tags des Monats stricken
- 2 Reihen in Tagestrennfarbe stricken → Tag 2 fertig

Immer so weiterverfahren und die Tagesfarben plus 2 Reihen Trennfarbe stricken, bis zum **vorletzten** Tag des Monats. Orientiere dich an deiner Tabelle, am besten hakst du nach jedem Tag (inkl. Trennreihen) in deiner Tabelle ab, dann kommst du nicht durcheinander. Ich empfehle auch nach jedem vollendeten Tag den Reihenzähler auf 0 zu stellen: so weißt du immer wo du warst, falls du unterbrochen wurdest.

Der **letzte** Tag eines Monats wird **immer nur mit 26 Reihen** der Temperaturfarbe gestrickt – danach **keine** Tagestrennfarbe!

Nach der 26. Reihe steht das Schloss rechts. Pfeiltaste löschen (auf Null drücken).

Abketten: entweder wie hier beschrieben, oder nach deiner bevorzugten Art.

- alle Maschen von hinten nach vorne auf die bereits belegten Nadeln hängen
- die nun leeren Nadeln des hinteren Betts in Arbeitsstellung lassen!
- MG hinten auf 5.5 erhöhen
- N/N
- 1 Reihe langsam und gleichmäßig nach links stricken, dabei für guten Abzug sorgen (entweder mit Gewichten oder von Hand von unten etwas am Gestrick ziehen)
- vorderes Bett absenken und Maschen von rechts nach links abhäkeln (Vorgehensweise wie im „Willkommen zur Duo“-Video Teil 4 a, ca. ab Minute 7, https://youtu.be/J7d-MQvxd_k)

Das war´s schon: so werden **alle** Monatsschals gestrickt ☺

Wenn du Monate mit weniger als 31 Tagen strickst so wird die Tagestrennfarbe auch für die „Fehltag“ genutzt: also 26 Reihen für den Fehltag + 2 Reihen Tagestrennreihen. Der letzte Fehltag auch wieder nur mit 26 Reihen, da brauchst du ja keinen Tagestrennstreifen mehr.

Zusammenfügen

Am entspanntesten ist es sicher die Schals ab Monat Februar bereits zusammenzufügen, so entgeht man dem Stress alle 12 Schals auf einmal zusammennähen zu müssen.

Wähle deine bevorzugte Art: zusammenhäkeln, Matratzenstich, Zierstiche, Kettler...alles geht was gefällt.

Achte darauf, dass die Schals immer korrekt zusammengenäht werden: lege den Januar-Schal vor dich hin, der 1. Januar ist oben.

Rechts davon kommt der Februar, ebenfalls mit dem 1. oben.

Oder: du nähst immer links davon an...wie auch immer du dich entscheidest, es muss dann für alle folgenden Schals gleichbleibend eingehalten werden.

Hilfreich ist es sich an den Tagestrennern bzw. den einzelnen Tagen beim zusammenfügen zu orientieren: achte darauf, dass immer Tag an Tag anstößt.



Dabei hilft es, wenn man die Schals zuvor miteinander fixiert (Stecknadeln, Klemmen), damit nichts währenddessen verrutscht oder sich die Schals gegeneinander verschieben.

Ich wünsche dir viel Spaß bei deiner Temperaturdecke und freue mich über deine Fotos 😊

Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2019

